

Am 28. März gingen in der Verbandsgemeinde die Lichter aus

**Lamsheim-Heßheim beteiligt sich an WWF-Umwelt- und
Klimaschutzaktion „Earth Hour“**



Heßheim, 30.03.2020: Am 28. März gingen von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr rund um den Globus die Lichter aus. Während der WWF Earth Hour wurden bei unzähligen Privatpersonen zuhause die Lampen ausknipsen. Zugleich hüllten tausende Städte weltweit ihre bekanntesten Bauwerke in symbolische Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch die Verbandsgemeinde war in diesem Jahr zum ersten Mal dabei und schaltete eine Stunde lang die Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes in Lamsheim ab, um so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

In Deutschland stand die Aktion unter dem Motto „Für einen lebendigen Planeten“. Die WWF Earth Hour fand dieses Jahr bereits zum vierzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. In den darauffolgenden Jahren breitete sie sich über die gesamte Welt aus. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in über 180 Ländern begangen. Weltweit nahmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 398 im vergangenen Jahr.

Alle Informationen zur Earth Hour finden Sie hier: <https://www.wwf.de/earthhour/>